

Welser „Robo-Racing-Team“ holte 3 x Gold bei den RoboGames in San Francisco

Das „FH-RoboRacingTeam“ des FH-Campus Wels holt in San Francisco bei den RoboGames sensationell dreimal Gold und einmal Silber. Die Robogames sind der weltweit größte offene Roboterwettbewerb mit 70 verschiedenen Bewerben, Teilnehmern aus 28 Nationen in 250 Teams und 559 Roboter. Das Welser Robo-Racing-Team trat mit sechs verschiedenen Robotern in sechs verschiedenen Disziplinen an. Mit der Unterstützung einer Goldmedaille eines Wiener Teams war die positive Überraschung perfekt. Österreich reihte sich in der Medaillenbilanz nach den USA, Singapur, China und Taiwan als bester Europäer auf den hervorragenden 5. Platz ein, noch vor den starken Teams aus Südkorea, Großbritannien, Japan und Deutschland.

„Ich habe gewusst, dass wir gute Roboter bauen können“, so Prof. DI Walter Rokitansky sichtlich sehr zufrieden, „aber dass wir so gut abschneiden, kann ich selbst noch nicht ganz glauben. Ich möchte mich auch stellvertretend für das Team beim Studiengang Automatisierungstechnik und beim FH-Förderverein Wels bedanken, ohne deren großzügige Unterstützung das Projekt und die Teilnahme an den Robogames nicht möglich gewesen wäre.“

Auch die drei Automatisierungstechnik-Studenten Bernhard Brandsteidl, Raimund Edlinger und Michael Zauner, die im Rahmen ihrer Diplomarbeit die siegreichen Roboter aufgebaut haben, haben ein Leuchten in den Augen wenn sie von diesem Bewerb erzählen: „Es ist ein unvergessliches Erlebnis: 250 Teams aus allen Teilen der Welt, alle versammelt im Festival-Pavillon im Fort Mason, direkt an der Bucht von San Francisco gelegen. Hier zu gewinnen ist schon großartig. Wir haben uns auch gewaltig angestrengt, schon im Studium - dann beim Roboter für die RobotChallenge 2006, die Eurobot und natürlich für die Robogames. Aber der Aufwand hat sich voll gelohnt. Jetzt suchen wir noch Sponsoren. Wir hoffen, dass wir bei der Suche erfolgreich sind. Wenn es irgendwie geht, wollen wir im nächsten Jahr wieder nach San Francisco kommen!“

Die Goldmedaillen konnten die Welser Techniker im Bewerb Nanosumo, Photovore und im Line Follower einfahren. Im Bewerb Speeder holten sie noch eine Silbermedaille als Draufgabe. Der „Nanosumo“ ist ein würfelförmiger Roboter, der versucht, den Gegner aus einem Kreis zu drängen. Beim „Photovore“ („Lichtfresser“) versuchen die Roboter an die hellste Stelle der Arena zu gelangen und sich dort gegen die Gegner zu behaupten. Im „Line Follower“-Bewerb ging es darum, einen durch eine schwarze Linie gekennzeichneten Kurs schnellstmöglich zu absolvieren. Die Silbermedaille wurde im Bewerb „Speeder“ eingefahren, bei dem der Roboter eine zwei Meter lange Strecke in möglichst kurzer Zeit zurücklegen und dabei möglichst genau ein Ziel treffen muss.

„Immer öfter kommt es vor, dass auch Welser Oberstufenschüler beim Roboter-Team mitarbeiten“, betont Rokitansky. Bei der RobotChallenge im Frühjahr 2007 in Wien wurde das Welser FH-Team bereits von AHS-Schüler der BRG Wallererstraße und dem BG Schauerstraße unterstützt. Rokitansky: „Wir freuen uns über jeden Interessenten!“

